



"Der Wienerwald-Ultratrail auch WUT genannt"

Der WUT ist einer der letzten Ultratrailbewerbe im Osten Österreichs. Sicherlich keine hochalpine Angelegenheit, aber für uns Ostösterreicher eine einfache Alternative mit kurzer Anreise. Es gibt unterschiedliche Teilbewerbe von Speed- und Sprinttrail (11km bis 22km) und den Hauptbewerb mit 42,2 km und 1500hm je Runde die man als klassischer Bergmarathon (1 Runde) oder bis zu 4 Runden als 100 Meiler absolvieren kann.

Ich entschied mich für den Double-Marathon, die knapp 85km und 3000hm sollten zum Saisonende reichen. Der Start war um 08:00 bei kühlen, aber angenehmen Laufwetter, der Streckenverlauf führte durch Purkersdorf Richtung Gablitz und ab dort die meiste Zeit auf Wald- und Forstwegen durch den Wienerwald. Die Markierungen waren kleine gelbe Farbpunkte am Boden bzw vereinzelt an Bäumen angebrachte Reflektorbänder. Gelbe Punkte und gelbe Blätter am Waldboden war für mich eine Herausforderung und so bog ich einige Male falsch ab. Ich beschloss daher mich hinter einen „Ortskundigen“ anzuhängen, er hatte die Strecke auf seiner Uhr gespeichert und ist den Bewerb schon öfter gelaufen.

Das Lauftempo war zwar für mich etwas zu schnell, aber die Entscheidung war trotzdem richtig, da einige Spaßvögel die Streckenmarkierung im Wald einfach umgesteckt hatten und wir rechtzeitig erkannten, dass der Streckenverlauf nicht der richtige sein konnte. In einer kleinen Gruppe beendeten wir die erste Runde, da ich an der Labe etwas länger brauchte lief ich die 2. Runde allein. In der Nacht über Stock und Stein kostete Zeit, aber einen gebrochenen Fuß wollte ich einfach nicht riskieren.



Somit beendete ich nach 11:50 Stunden die 85km, wurde gesamt 11. und 2. M50

Texaner Michael